

Emden /
Ostfriesland

Home

1. Tag

2. Tag

3. Tag

4. Tag

5. Tag

Gästebuch

E-mail

Routenplaner

Unsere Hotels:

In Bad Honnigen:
Haus Christel
Gold

In Düsseldorf:
HOTEL METROPOL
DÜSSELDORF

Ostfriesen-Tour 2008

Emden - Bad Honnigen / Düsseldorf



Text: Berthold Tuitjer



Bilder: Berthold Tuitjer
Holger Aden
Rainer Brendel

1. Tag

Donnerstag,
05.06.08

Hell und warm strahlt die Sonne am wolkenlosen Himmel als am 05.06.08 der Lidl-Parkplatz in Borssum, zum mittlerweile mit Kultstatus aufgestiegen Startort der Coolen Biker Tour, von allen Bikern um 8:00 Uhr recht pünktlich angefahren wurde.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Mit einem am Motorradfahren interessierten älteren Mitbürger, stieg der amtierende König Richie sogleich in einen netten Plausch über die Anfahrgeschwindigkeit eines Bikes auf einem Parkplatz ein...oh ja fröhliche Biker in Erwartung einer Mopedtour sind manchmal kaum zu bremsen.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!

Alle waren pünktlich, so dass es einem beinahe komisch vorkam, dass keine Verzögerung in der Abfahrt dieses Jahr passieren sollte als just-in-time die Batterie von Mühles Hobel den Geist aufgab. Selbst geballtes Ingenieurswissen konnte seiner Honda keinen schnellen Lebenshauch mehr einblasen, anschließen ließ sich die Ricke auch nicht so dass das große Geschirr von Vergölst, Mühles Honda erst wieder in Wallung bringen konnte.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



So war dann auch die erste Station der Tour Honda Brink in Weener, wo Mühle dann seine eigentlich für's Feiern eingeplante Kohle schon mal für eine Batterie hergeben musste.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Wieder auf Ostfriesen-Highway A 31 erreichten wir nach kurzer Zeit die Raststätte Ems-Vechte und machten auf dem Weg an den Rhein eine kleine Kaffee Pause.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



5/6/2008



5/6/2008

Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



5/6/2008



5/6/2008

Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!

I. Tag - Teil 2



2. Tag

Freitag,
06.06.08

Ausgeschlafen kamen wir am nächsten Morgen aus den Federn, um uns für das Frühstück fertig zu machen.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Nach einem guten Frühstück brachen wir bereits mit einigen Bikern gegen 9:00 Uhr auf, um eine kleine Tagestour zu unternehmen.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!





Nach etwa 50 km erreichten wir Koblenz, besichtigen dort nach einer kurzen Seilbahnfahrt die Festung Ehrenbreitstein.

Gruppe 1



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



6/6/2008



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



6/6/2008



6/6/2008

Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



6/6/2008



6/6/2008

Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



6/6/2008



6/6/2008

Mit einem herrlichen Ausblick von dieser Festung auf das deutsche Eck und das dortige Zusammentreffen vom Vater Rhein (oder wie Mühle zu sagen pflegt "Rheinvater") und Mosel lauschen wir den interessanten und beinahe nicht enden wollenden Ausführungen des Schleusers zur Technik der Binnenschifffahrt, die er viele Jahre betrieben hat.



6/6/2008

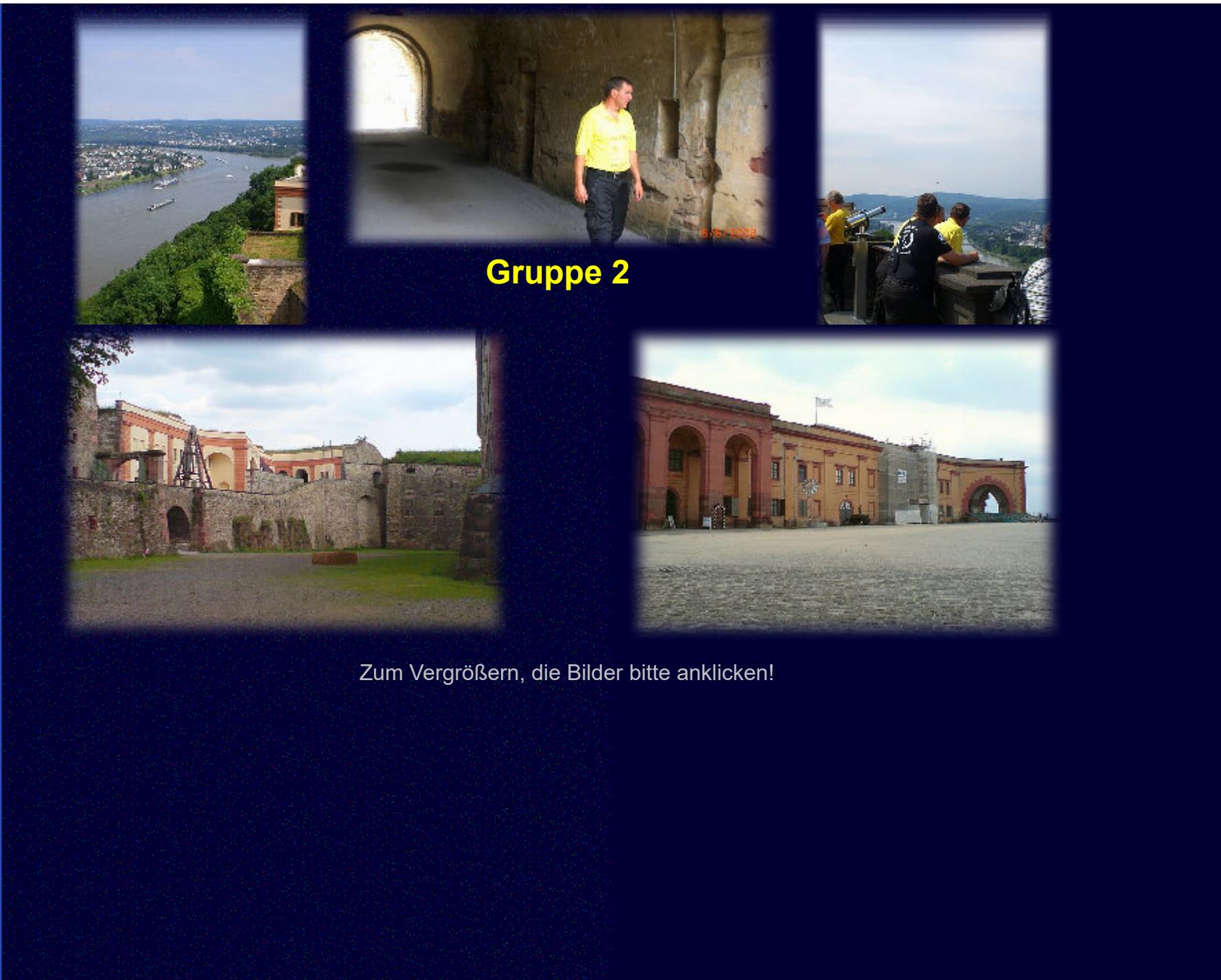


6/6/2008

Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



6/6/2008





Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Gegen 15:00 Uhr erreichen wir die Unterkunft, um dort in gemütlicher Runde uns über das irdische Dasein zu freuen. Als wir dann am frühen Abend die Schmiedgasse in Hönningen aufsuchen, herrscht dort schon buntes Treiben, dem wir uns gerne anschließen. Wenig später stößt auch der andere Teil der Gruppe dazu, die sich noch eine etwas weitere Ausfahrt vorgenommen hatten. Nach dem Abendessen im Haus Christel sind wir auch schon bald wieder im Trubel und lassen den zweiten sonnigen Tag ausklingen.

3.Tag

3. Tag

Samstag,
07.06.08

Als am Samstag schon beim Frühstück sowohl ein gezapftes Bier gereicht wurde sowie selbst beim Frühstücksbüffet Stimmungshits nonstop in großer Lautstärke zu hören waren, dass einem beinahe die Kornflakes aus der Schüssel hüpfen, war allen schnell klar, dass man diesen Tag wohl mit Müßiggang und herrlichem Nichtstun verbringen würde. Einige unentwegte Kurvenfans wollten aber dieses scheinbar zu öde Dasein dann doch noch mit einer kurzen Ausfahrt verschönern.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



So verplemperten die meisten bzw. die "üblichen" Biker den Tag mit tiefgründigen und auch unsinnigen Gesprächen, beteiligten sich stimmgewaltig an einem Junggesellenabschied eines Kölner Heiratswilligen ("Wenn er heiratet friert die Hölle zu !"), schauten dem Rhein beim Dahnifließen zu und freuten sich über die gemeinsame Zeit. Auch ein kurzzeitiges Aussetzen mit folgenden Tiefschlaf in Sitzhaltung und

erstaunliche Schnellregeneration eines Bikerkollegen sowie weitere lustige und selbstlose Späße machten bereits am Samstag klar, wem wohl die Krone des neuen Königs aufgesetzt gehört...ein cooler Biker nach altem Schlage. Nach dem Abendessen zogen wir das einheitliche grüne Polohemd an und wunderten uns, dass mittlerweile einzelnen Bikern - der Übung in einem Indianerstamme gleich - andere Namen zugeteilt wurden. Schnell wurde klar, das der Name "Brendel" wohl fortan nie mehr in Ursprungsform gerufen würde als sich der Ausspruch "Brechtel" fest in die angesäuselten Köpfe der Biker einer Platine gleich eingebrannt hat. In lustiger Laune besuchten wir als "grünes" und auffälliges Rudel den Marktplatz und das dort stattfindende Weinfest, wobei wir es vorzogen, die Tische der dortigen Winzer zwar gesellig und einerseits Umsatz steigernd zu belagern aber anstatt Wein zu trinken lieber das aus entlegensten Kneipen herangeschaffte Bier zu verköstigen. Die Stimmung mit der dort spielenden Band war köstlich, so dass manch Wein-trinkende-Besucher sich wohl die Frage gestellt haben muss, warum man denn nun Wein trinken müsse, nur weil es Weinfest heißt...ja Ostfriesen sind in vielen Belangen Pioniere und Vordenker! Nachdem auch die x-te Zugabe der Band verklungen war hingegen die Biker auch nach Ladenschluss der Weinstände schlauerweise aber immer noch Bier hatten, klang die Nacht in Hönningen's Kneipemeile gemütlich und unspektakulärer aus, als man meinen könnte.

Das Ostfriesentour - Shirt 2008

Bitte hier klicken !

4. Tag

4. Tag

Sonntag,
08.06.08

Nach dem sonntäglichen Frühstück hieß es bereits von einigen Bikern, die berufsbedingt bereits am Montag arbeiten mussten, Abschied zu nehmen, so dass schnell klar war das die Tour bereits wieder sich dem Ende zuneigte.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Der verbliebene Rest nutzte aber auch den sonnigen letzten Tourtag dazu, um nach Düsseldorf zu fahren. Das dort von uns bezogene Hotel Metropol war zwar eine karge aber doch ausreichende Herberge.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Nach Einkehr im Steakhouse wurde am Rhein das erste EM Gruppenspiel der deutschen Mannschaft gegen Polen in stimmungsvoller Kulisse geschaut.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Dass das Bier am Rhein allerdings echte satte 5 Euronen kostete, war dann schon eine Sache an die man sich trotz bester Laune etwas erzürnen konnte.

5 .Tag

5. Tag

Montag,
09.06.08

Nach dem Frühstück ging es recht zügig über die BAB in Richtung Heimat zurück und auf der Raststätte Ems Vechte (dieses Mal in Gegenrichtung) gab es einen letzten Kaffee.

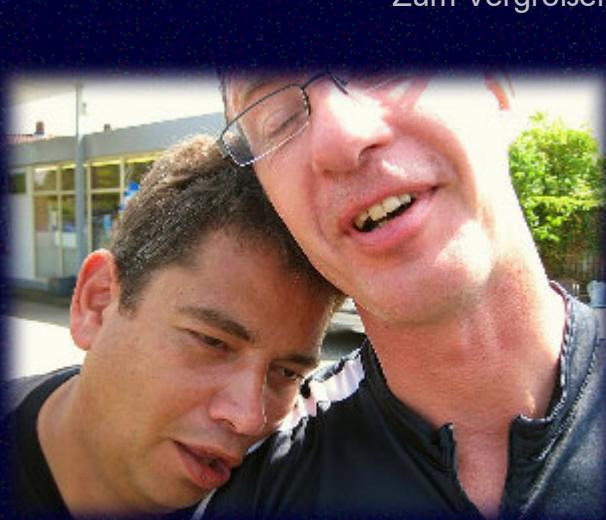


Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!

Wir erreichten den ebenfalls bereits mit Kultstatus behaften Zielort der Tour...die Tankstelle in Oldersum.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



In einer rührigen Zeremonie wurde dem scheidenden König Richie die Krone abgenommen um sie sogleich unter großen Applaus dem neuen und sichtlich gerührten König Mühle zu überreichen. Er hatte durch seine ansteckende Fröhlichkeit und Unbeschwertheit einmal wieder aber dieses Jahr in besonderem Maße selbstlos zur guten Stimmung beigetragen.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Leider war die Tour wieder zu Ende. Was allen blieb, war die Freude auf's nächste Jahr.

Wir kommen wieder 2009.....

